

Rülke: Geißler hat jedes Recht verwirkt, auf seinen Schlichterspruch zu pochen

Geißlers Vorschläge will in Stuttgart ohnehin keiner mehr hören - Zum Appell von Heiner Geissler an Bahn und Grüne, seinen Schlichterspruch zu Stuttgart 21 und den Baumfällarbeiten einzuhalten, sagte der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, Dr. Hans-Ulrich Rülke:

„Nachdem es Herr Geißler selbst war, der mit seinem blödsinnigen Vorschlag eines Hoch-Tief-Bahnhofes im Rahmen der Präsentation des Stresstests im Sommer 2011 seinen eigenen Schlichterspruch vom Herbst 2010 ad absurdum geführt hat, hat der ehemalige Schlichter jedes Recht verwirkt, auf irgendetwas zu pochen. Geißlers Vorschläge wolle im Übrigen in Stuttgart ohnehin keiner mehr hören.“